

I.1. Museumsjournalist

Das Wichtigste auf einen Blick

- Was?** Orientierungsphase zum Kennenlernen des Museums
- Wie?** Kreuzworträtsel und Beobachtungsaufträge
- Warum?** Erste Begegnung mit dem Museum

Zur Orientierung

Der Museumsjournalist bietet einen spielerischen, textbasierten Zugang zum Museum. Das Arbeitsblatt ist besonders für den ersten Museumsbesuch geeignet. Das Rätsel soll die Aufmerksamkeit der Schüler*innen lenken und so die Inhalte der Ausstellung fokussieren. Durch das Rätsel werden die Schüler*innen angespornt, genau hinzusehen und das Lösungswort herauszufinden. Dieses regt die weitere Auseinandersetzung mit Winckelmanns Positionen zur antiken Kunst an. Speziell für den ersten Kontakt mit Winckelmann ist der Museumsjournalist gut geeignet.

Methoden

entdeckendes Lernen
Arbeiten mit Textmaterial
(Kreuzworträtsel)

Arbeitsform & Material

Einzel-, Partner- oder
Gruppenarbeit
Arbeitsblätter
Zeitbedarf: ca. 1h

Methodisch-didaktische Begründung

spielerisch lernen
für Schüler*innen geeignet,
die gerne textbasiert arbeiten

Zielsetzung

Winckelmanns Bedeutung & Werk
kennlernen
neue Zugänge zu Museen &
Lebensweltbezug erleben

I.1. Museumsjournalist

Begib dich auf die Spuren Winckelmanns und werde Journalist! Prüfe die Fakten und löse so das Rätsel!

												4↓ 8												
12→		2							13															
												9												
												5												
												23												
												11↓												
												5↓												
1→	21																							
												14↓												
												9↓												
												8→												
		6			16		1				7													
												10→												
												11												
												2→												
		4					13↓ 24																	
												7→												
												3→												
		19		22			25																	
												6→												
	15		17			14		18																

Johann Joachim Winckelmann
 „Begründer der klassischen Archäologie und modernen Kunstwissenschaft“¹

Begleite Winckelmanns Lebensweg und schnuppere Journalistenluft! Stelle Winckelmanns Leben in einem facettenreichen Kurzporträt für eure Schulwebsite vor!

¹ Haupt, Klaus-Werner (2014): Johann Winckelmann. Begründer der klassischen Archäologie und modernen Kunstwissenschaften. Weimar: Weimarer Verlagsgesellschaft, S. 5
² Das Kreuzworträtsel wurde mit „XWords Generator“ erstellt und mit Word neu formatiert.

1. Eine neue Bekanntschaft hat Winckelmann das Leben gekostet. Sein Zimmernachbar war ... von Beruf.
2. In welcher Stadt änderte Winckelmann seine Reiseroute?
3. Winckelmann wurde nach seinem Tod mit zahlreichen Statuen und Büsten geehrt. Welcher bekannte Schriftsteller schuf 1805 ein Werk über Winckelmann, das seine Bedeutung thematisiert?
4. Trotz seiner einfachen Herkunft überzeugt Winckelmann durch seine Begabung und darf die ... besuchen.
5. Dank seiner guten Ausbildung wird er schließlich als Lehrer angestellt. Neben seiner Tätigkeit als Lehrer brennt er für die antike Literatur. Welchen Autor der griechischen Antike schätzt er besonders?
6. Neben seiner offiziellen Einstellung als ... des Grafen von Bünau auf Schloss Nöthnitz baut Winckelmann vor allem seine privaten Schriftbestände aus.
7. Winckelmann ist auch heute noch bekannt für seine ersten Werke. Mit seinem Erstlingswerk "Gedanken über die ... der griechischen Werke in der Malerei und Bildhauer-Kunst" wird er berühmt.
8. Nach Jahren der Bewunderung ist Winckelmann in Rom angelangt. Schließlich darf er in ein Zimmer des Palazzo della ... des Kardinals Alessandro Albani einziehen.
9. Die antike Kunst und der italienische Wein waren Winckelmanns Leidenschaften in Rom. Eine Skulptur hatte es ihm besonders angetan: Der Kopf eines ...
10. Winckelmann wird allseits bekannt. Als erster ... wird er zum Kommissar aller Altertümer Roms ernannt.
11. Als Symbol der Weisheit und der Athene heilig gilt ein bestimmter Vogel. Auf wessen Sessellehne sitzt er? Auf der von Baron von ...
12. Winckelmann besuchte zahlreiche Ausgrabungen. Auf seinem letzten Besuch erlebte er ein besonderes Naturschauspiel. Einen ...
13. Das Hauptwerk Winckelmanns ist eine Kunstgeschichte im Wandel der Zeit. Als höchstes Maß der Vollendung sah er den ... Stil an.
14. Eine Skulptur wurde früher für eine äußerst bekannte Frauengestalt gehalten. Welches Detail war für diese Annahme verantwortlich? Ein Armreif in Form einer ...

In aller Munde ist Winckelmanns Begeisterung für die „...“

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	D					F					

...“ der antiken Kunstwerke.

Entwickelt einen kurzen einprägsamen Werbeslogan, um noch mehr Besucher ins Museum zu locken! Mit welchen Stärken überzeugt Winckelmann? Was hat euch am meisten beeindruckt? Was haben wir ihm heute noch zu verdanken?

I.1. Museumsjournalist – Lösungsblatt

Methodische Anmerkungen:

Der Museumsjournalist untersucht *pro Raum eine Frage*. So werden alle Räume der Winckelmann-Ausstellung eingebunden.

Der *Zeitbedarf* umfasst *ca. 1 h*. Je nach Lerngruppe kann dieser etwas abweichen. Für Schülergruppen, die sich im Lerntempo sehr heterogen sind, eignen sich besonders gut differenzierende Vorgehensweisen in Verbindung mit den weiteren Modulen der Museumsrunde. Zum Beispiel können Schüler*innen zunächst entweder den „Museumsdetektiv“ oder den „Museumsjournalist“ bearbeiten und, wenn danach noch Zeit ist, das jeweils andere Modul bearbeiten.

Die Artemis von Pompeji

s. Aufgabe 9 (zum Pan)

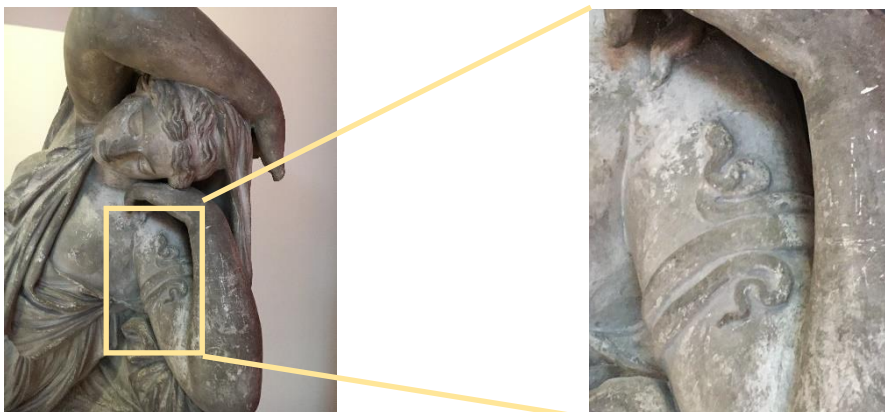
Die Skulptur der Artemis von Pompeji steht im Raum 9 der Winckelmann-Ausstellung im Zentrum. Sie bildet die Grundlage für das Modul I.3., den Museumsästheten. Bei der Bearbeitung sollte beachtet werden, dass die Module I.1. & I.2. alle Räume der Ausstellung einbeziehen, während I.3. die Artemis von Pompeji fokussiert. Es bietet sich daher an beim Gang durchs Museum, die Artemis bereits genauer zu betrachten, damit die Aufgaben dazu im Nachgang erledigt werden können, bzw. das Modul I.3. im Raum 9 einzuschieben und das andere allgemeine Modul (I.1. oder I.2.) zu pausieren.

3

Kleopatra oder Ariadne?

s. Aufgabe 14

Die heute als „schlafende Ariadne“ bezeichnete Skulptur wurde früher für Kleopatra gehalten. Ursache dafür ist der Armreif, den Ariadne trägt. Der Armreif in Form einer Schlange wurde anfänglich als Attribut Kleopatras gedeutet, da sie sich laut Überlieferung durch einen Schlangengift tötete. Diese Deutung wurde korrigiert. Es handelt sich wohl um Ariadne, die von Theseus schlafend am Strand von Naxos zurückgelassen wurde.



Ideen zur Vertiefung:

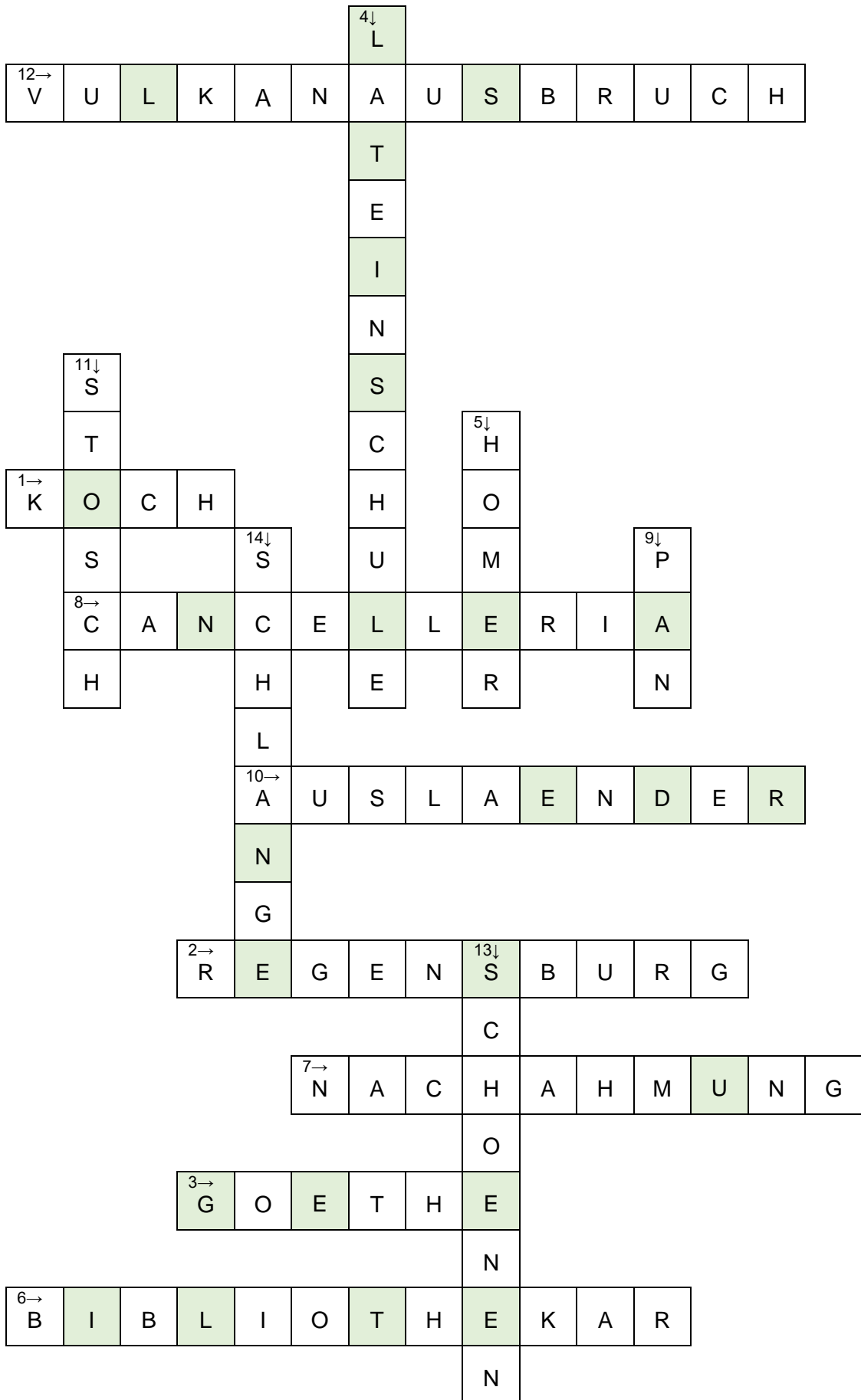
- Reflexion zum Werdegang/ zur Biographie Winckelmanns im Hinblick auf seine **lebenslange Bildung** (von der Schulbildung bis hin zur persönlichen Weiterbildung im Erwachsenenalter) → Fokus auf die Konstanz Winckelmanns in seiner Bildung & auf seine hartnäckige Ausdauer in dieser Hinsicht

Aufgabenvorschläge:

- Vergleicht die Stationen in Winckelmanns Ausbildung mit der Schul- und weiterführenden Bildung in unserer Zeit!
- „Winckelmann war *der* Streber des 18. Jahrhunderts.“ Diskutiert!
- „Citius, altius, fortius.“ Begründet, inwiefern das Zitat auf Winckelmanns Bildungsbiographie zutrifft!
- Thema: **Arbeitsmigration** zu Winckelmanns Zeit vs. heutzutage
 - Sammelt Winckelmanns Lebensstationen auf einer Landkarte! Befragt ein erwachsenes Familienmitglied (z. B. Großeltern, Eltern) zu seiner Biographie und trägt die Stationen auf eurer Karte mit einer anderen Farbe ein! Vergleicht und begründet ggf. Unterschiede!

Für diesen Themenkomplex ist eine Auseinandersetzung mit den damaligen Reisebedingungen sinnvoll. Gerade die Beschwerlichkeit solcher Reisen bewusst zu machen, zeigt, welche Mühen Winckelmann auf sich nahm für seine Bildung. Dadurch wird veranschaulicht, welcher hohen Stellenwert er der Bildung beimaß.

- Vergleicht den Aufwand einer Italienreise zu Winckelmanns Zeit und heutzutage!



In aller Munde ist Winckelmanns Begeisterung für die „...

1	2	3
E	D	L E

4	5	6	7	8	9
E	I	N	F	A	L T

10	11	12
U	N	D

13	14	15	16	17	18
S	T	I	L	L	E

19	20	21	22	23	24	25
G	R	O	E	S	S	E

...“ der antiken Kunstwerke.